

Wegweisende Vaillant Technologie bereit für den Praxistest

Erstes Brennstoffzellen-Heizgerät CE-zertifiziert

Remscheid, 11. Dezember 2001 - Mit der CE-Zertifizierung hat die Brennstoffzellen-Technologie für die dezentrale Strom- und Wärmeversorgung jetzt einen weiteren bedeutenden Schritt in Richtung Marktreife getan. Theo Jannemann, Leiter der Zertifizierungsstelle bei der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfachs (DVGW), überreichte Vaillant Geschäftsführer Dr. Michel Brosset die EG-Baumusterprüfbescheinigung für das Vaillant Brennstoffzellen-Heizgerät. "Dies ist das erste Brennstoffzellen-Heizgerät (BZH), das den gesamten Prüfungsprozess nach der Europäischen Gasgeräte-richtlinie durchlaufen hat und somit die wichtige CE-Kennzeichnung für technische Industrieprodukte führen darf", so Jannemann, "Mit diesem Zertifikat ist nachgewiesen, dass das Gerät alle Voraussetzungen hinsichtlich Betriebssicherheit, Umweltverträglichkeit und effizienter Energienutzung erfüllt. Das Vaillant BZH darf somit überall in der Europäischen Union nicht nur in speziellen Labors, sondern auch in normalen Gebäuden eingesetzt werden."

Vaillant Geschäftsführer Dr. Michel Brosset freute sich über diesen Erfolg: "Mit dem Zertifikat steht fest: Unser Gerät erfüllt alle maßgeblichen Standards, so dass wir mit einer erfolgreich geprüften Technologie unsere europaweiten Feldtests starten können." Die CE-Zertifizierung durch den DVGW erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland/Berlin-Brandenburg. Beide Institutionen waren bereits in einem sehr frühen Stadium in das Vaillant Innovationsprojekt involviert. Friedrich Rick, Leiter der Prüfstelle für energietechnische Einrichtungen beim TÜV: "Die enge Zusammenarbeit mit Vaillant - schon von einer frühen Phase der Produktentwicklung an - hat sich gelohnt. Von diesen Erfahrungen werden wir auch bei unseren künftigen Prüf- und Normungsaktivitäten profitieren."

Das BZH ist das derzeit wichtigste mittelfristige Innovationsprojekt bei Vaillant. Nach erfolgreichem Abschluss der europaweiten Feldtests, die bis 2004/2005 geplant sind, werden die Geräte der ersten Generation zur dezentralen Versorgung von Sechs- bis Zehnfamilienhäusern und Kleingewerbe eingesetzt. Die BZHs werden eine elektrische Leistung von 4,6 kW und eine Wärmeleistung von 7 kW aufweisen, ein zusätzliches Brennwertheizgerät steuert im Winter eine weitere Heizleistung von 28 kW_{th} bei. In dem Gerät befindet sich ein Reformer, der aus Erdgas Wasserstoff gewinnt. Der Wasserstoff erzeugt zusammen mit Sauerstoff in der Brennstoffzelle in einer elektrochemischen Reaktion Strom und Wärme. Dies geschieht bei einem um bis zu 50 Prozent gegenüber herkömmlicher Technik verminderten CO₂-Ausstoß. Vaillant entwickelt das System gemeinsam mit Plug Power, Latham/USA, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Brennstoffzellentechnologie.

Kontakt:

Vaillant GmbH
Stefan Jakubik, Pressereferent
Berghauser Straße 40
42850 Remscheid
Telefon: +49 2191/18 3731
Telefax: +49 2191/18 2895
E-mail: stefan.jakubik@vaillant.de
<http://www.vaillant.de>